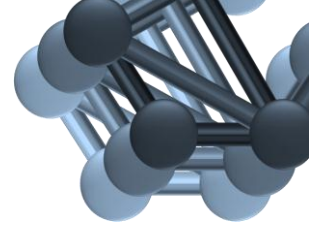


A-SIA

Teams sind berechenbar

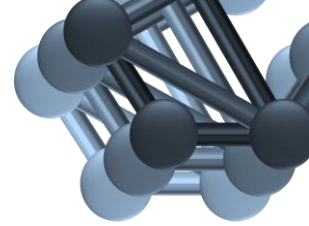
Gedankenexperiment



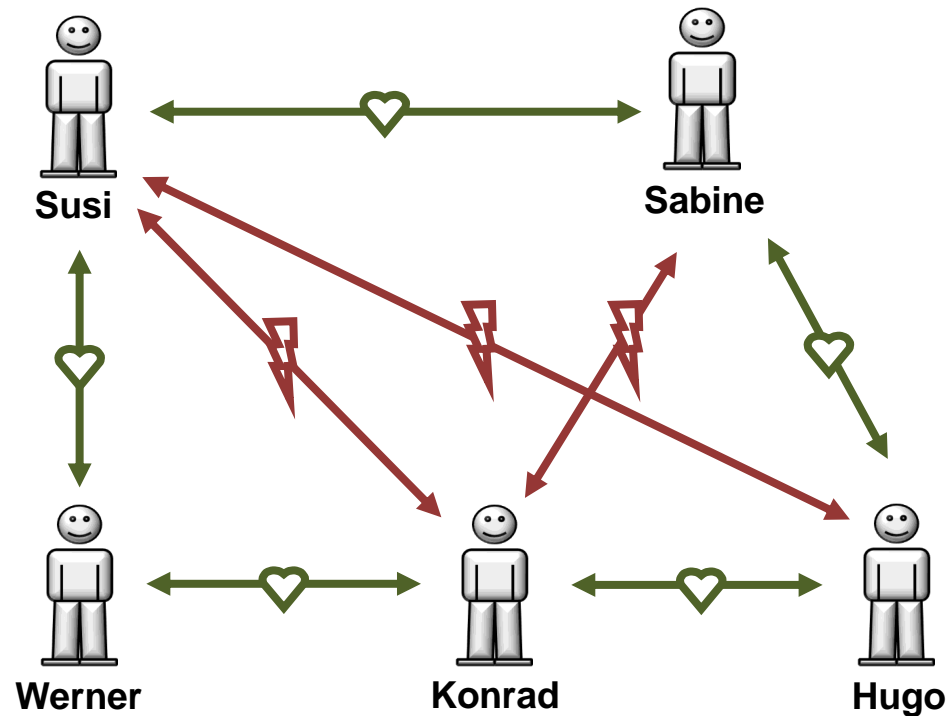
- 3 Kumpels: Hugo, Werner, Konrad
- Hugo: Susi's Ex-Freund & Konrad's Kumpel
- Werner: Konrad's Freund & Susi's Ehemann
- Konrad: belastete Beziehung zu Sabine und Susi
- Sabine: hat 1x pro Woche mit Hugo Spanisch
- Susi: Sabine's beste Freundin

Sind Hugo und Werner dabei, wenn Konrad ein gemeinsames Wochenende in Südfrankreich plant?

Gedankenexperiment

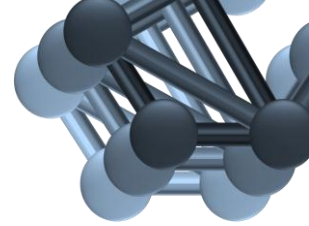


Um es einfacher zu machen:

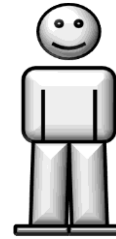


...wer fährt mit Konrad mit?

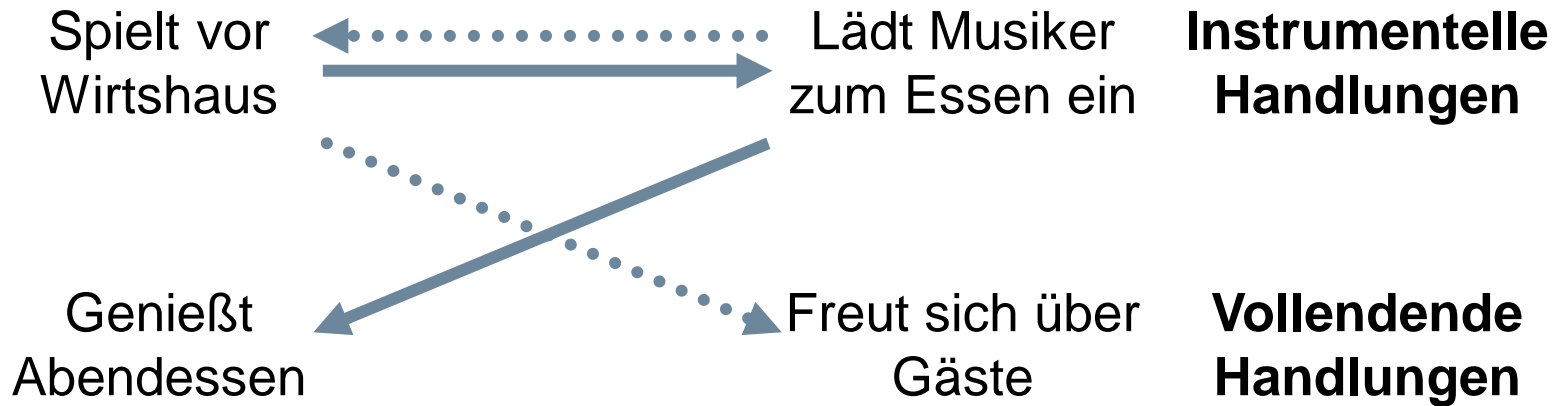
Grundlage von Beziehungen



Musiker

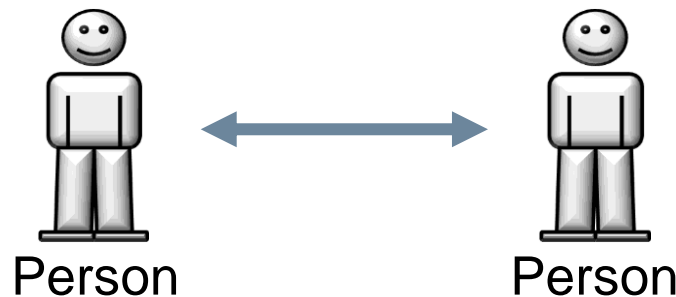
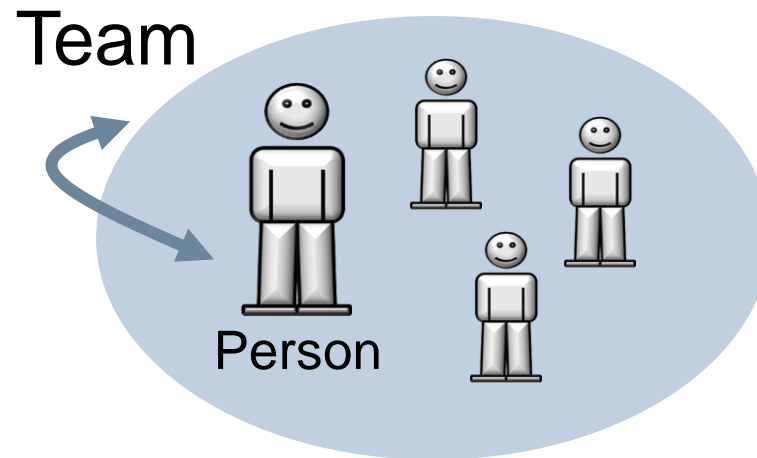
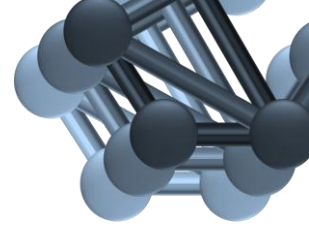


Wirt

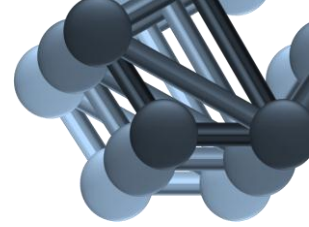


Wechselseitige Äquivalenzstruktur

Grundlage von Beziehungen



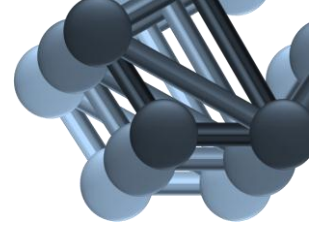
Wechselseitige Äquivalenzstruktur



In jedem Team gibt es **Regeln**
und charakteristische **Strukturen.**

Grundlage jeder sozialen Beziehung ist
erwartbares Verhalten.

Einschätzbar durch:



■ Arbeitsteilung | macht vorhersehbar

Man muss sich auf andere verlassen können.

■ Soziale Kapazität | schränkt ein

Gute Beziehungen erfordern Energie.

■ Mitgliedschaft | gibt vor

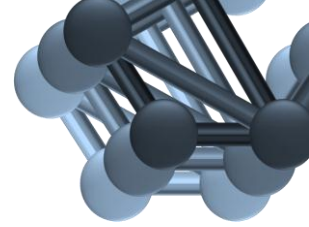
In jeder Gruppe gibt es Ziele und Regeln.

■ Qualifikation | limitiert

Beeinflusst Handlungsspielraum des Teams.

■ Aktueller Zustand | prägt

Beeinflusst das weitere Verhalten.

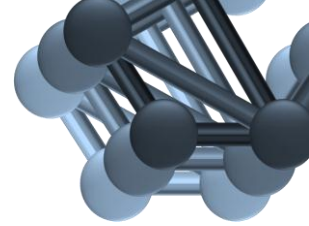


Entscheidend bei sozialen Strukturen:

Einfluss & Vertrauen

Was macht es schwierig?

Background



- **Operative Geschlossenheit**

Wie kommt man zu den richtigen Informationen?

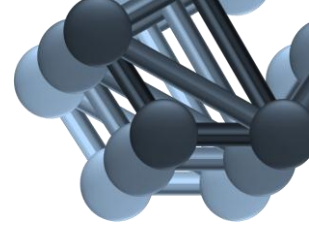
- **Komplexität**

Kleine Abweichungen haben große Auswirkungen.

- **Kontingenz**

Es kann sein, dass sich Leute dann doch unvorhersehbar verhalten.

Vorgehensweise

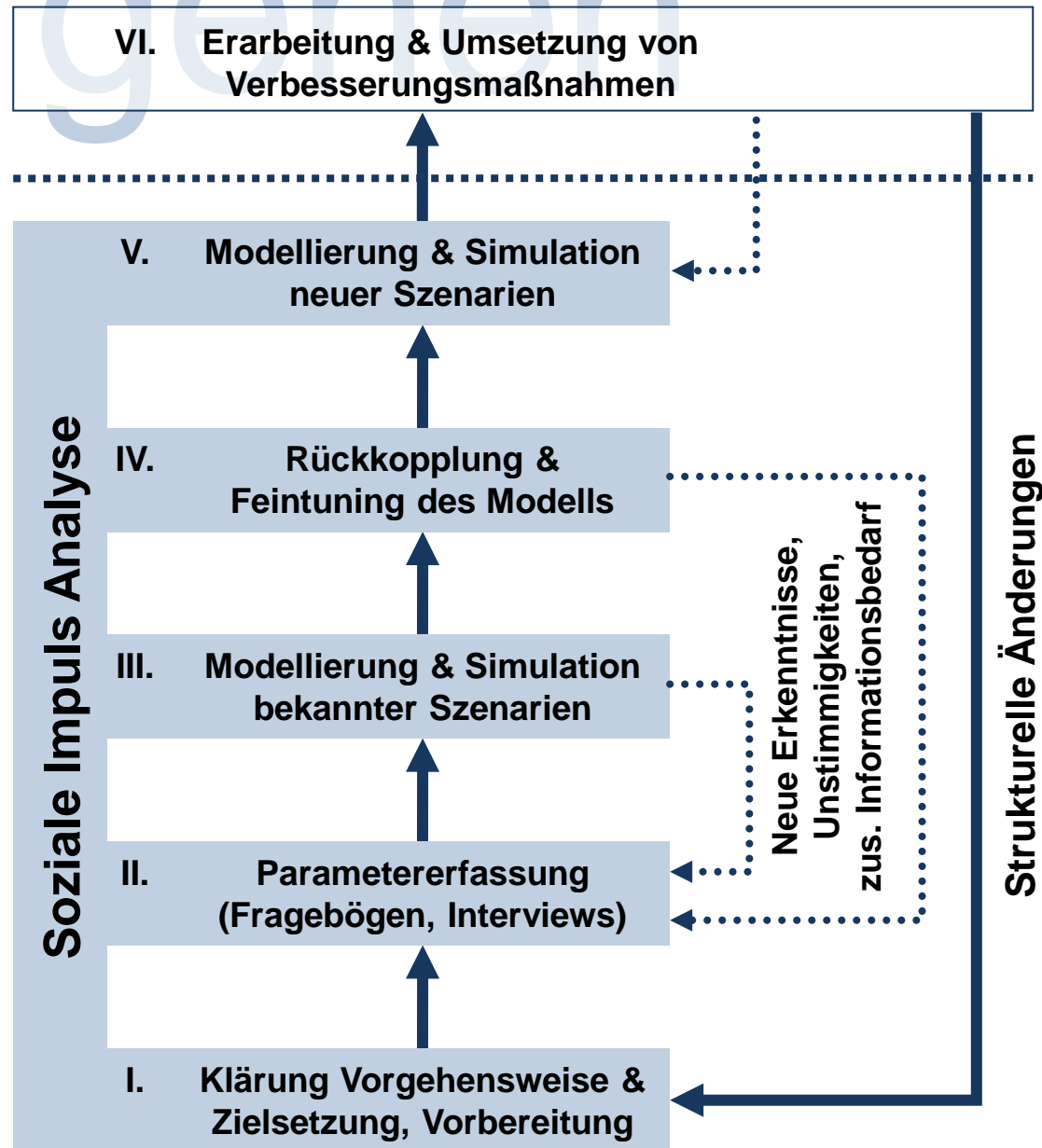
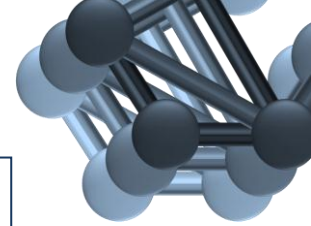


Nur **Insider** können wirklich wissen, was los ist.

Erhebung mit den Teammitgliedern.

Auswerten mit den Teammitgliedern.

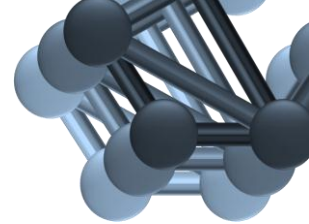
Vorgehen



Vorgehen

Schritt 1

Fragebogen



Denken Sie bitte an eine Angelegenheit, die Sie in den nächsten drei Tagen bei der Wohnungsübersiedelung zu helfen. Sie stimmen zu. Welche der folgenden Personen könnte kurzfristig für Sie einspringen und Ihre Aufgaben im Team in Ihrem Sinne weiterführen?

☐ Ingeborg
☐ Erika
☐ Andreas
☐ Martin

Ein guter Freund bittet Sie, ihm die nächsten drei Tage bei seiner Wohnungsübersiedelung zu helfen. Sie stimmen zu. Welche der folgenden Personen könnte kurzfristig für Sie einspringen und Ihre Aufgaben im Team in Ihrem Sinne weiterführen?

☐ Ingeborg
☐ Erika
☐ Andreas
☐ Martin

Einfluss der jeweiligen Person auf meine Tätigkeit:

Ingeborg
Erika
Andreas
Martin

☐ Diese Person hat einen sehr großen Einfluss auf meine Einstellung (egal, ob positiv oder negativ). Meine eigene Meinung wird durch diese Person stark geprägt.
☐ Diese Person hat einen relevanten Einfluss auf meine Einstellung. Meine eigene Meinung fließt jedoch in einem merklichen Ausmaß mit ein.
☐ Diese Person hat einen geringen Einfluss auf meine Einstellung. Im Vordergrund steht meine eigene Meinung.
☐ Diese Person hat keinen Einfluss auf meine Einstellung.
☐ Ich habe zu selten mit dieser Person Kontakt, um dies beurteilen zu können.

Sie haben eine zündende Idee und erzählen beim Mittagessen davon. Zwei Ihrer Kollegen am Tisch meinen sofort, dass sich Ihr Ansatz nicht verwirklichen lässt, und beschreiben mögliche Schwierigkeiten. Wie gehen Sie weiter vor?

☐ Ich bin von meiner Idee überzeugt und lasse mich von ersten Einwänden nicht beunruhigen.
☐ Ich überprüfe die Einwände selbst, bevor ich weitermache.
☐ Ich höre mir zusätzlich Meinungen von anderen Personen an, bevor ich die Idee umsetze.

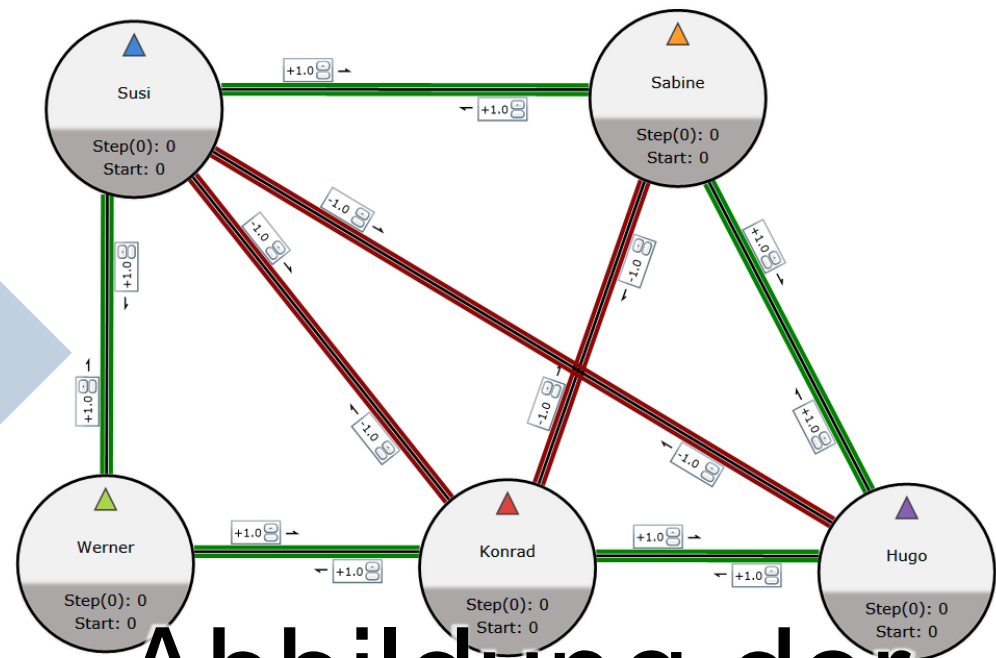
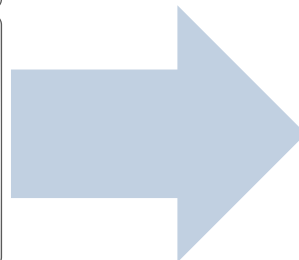
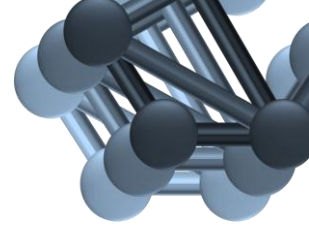


Abbildung der Teamstruktur

Schritt 1



Diagnose der
realen Beziehungsmuster und
Beeinflussungsstrukturen
eines Teams.

IST-Situation

Schritt 2

Vorgehen

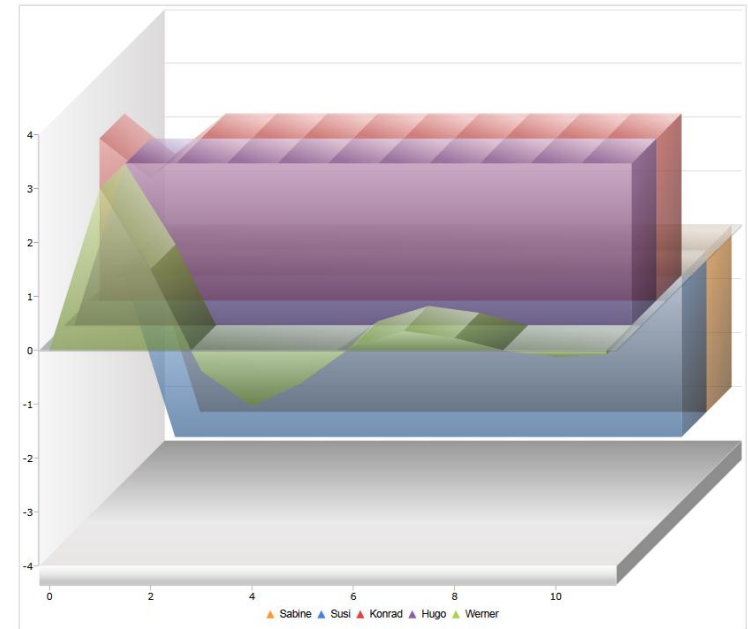
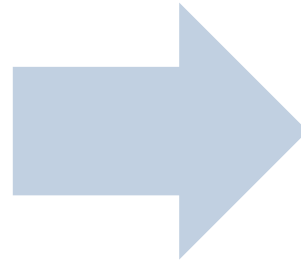
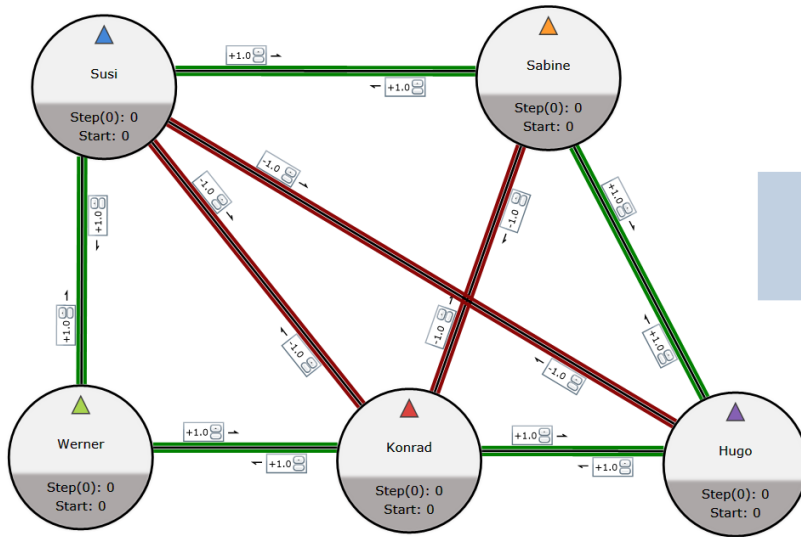
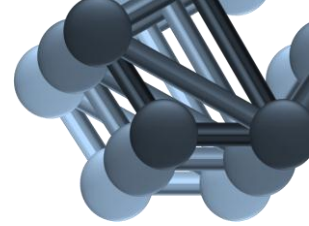
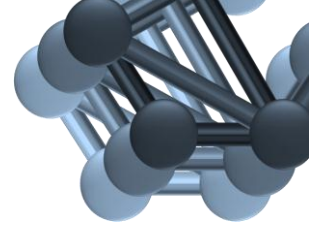


Abbildung der Teamstruktur

Prognose des Verhaltens

Schritt 2



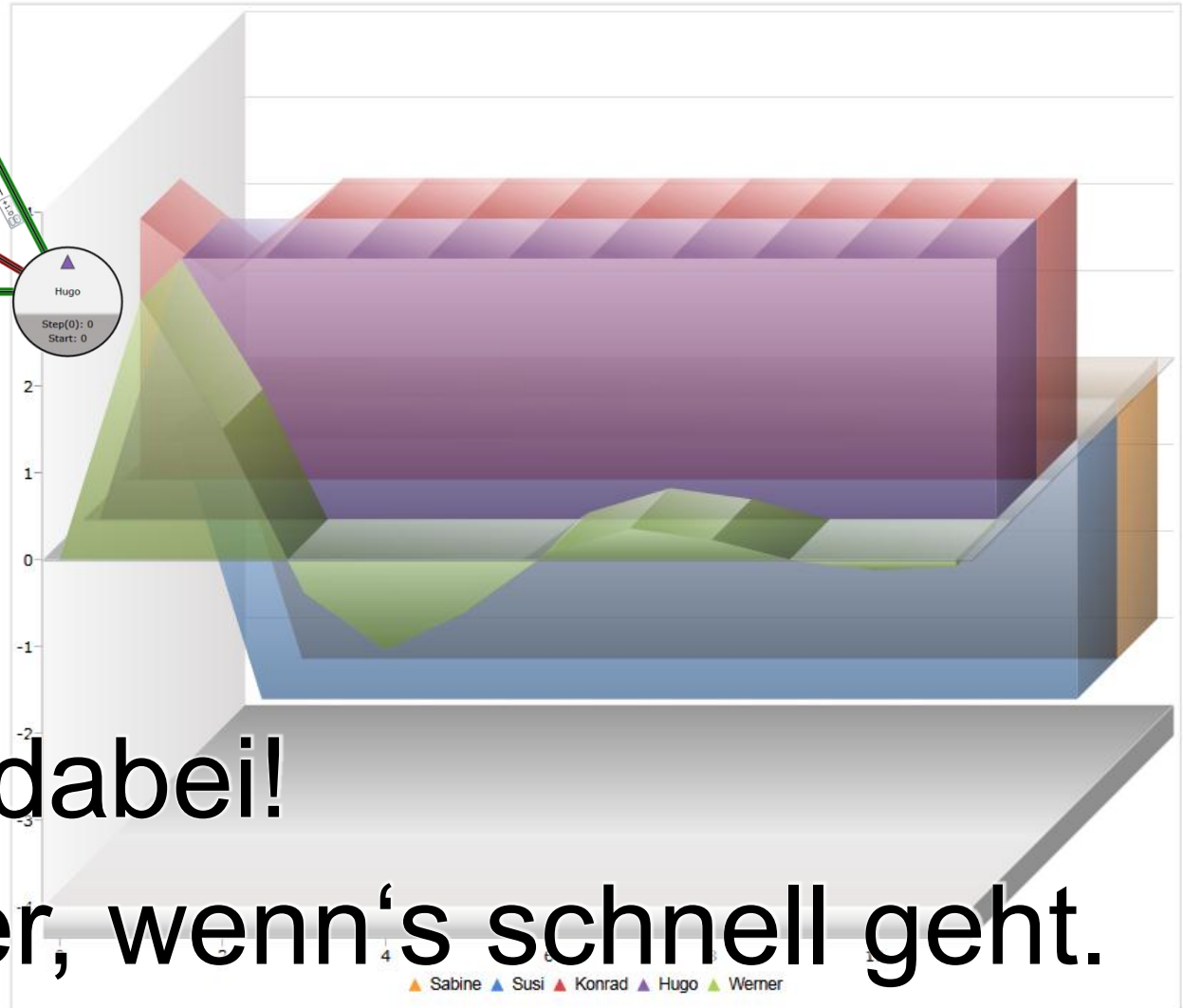
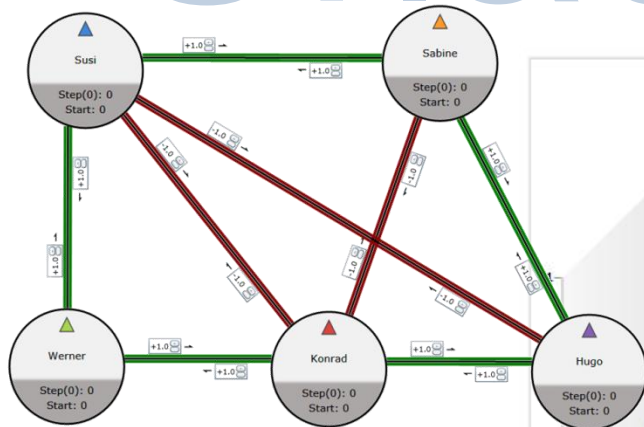
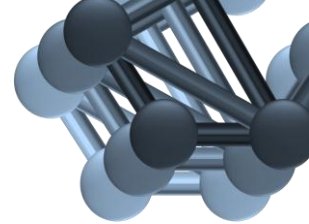
Gegenseitiges

Beeinflussungsverhalten

im **Zeitverlauf**

Was wäre Wer

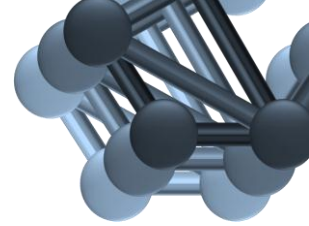
Gedankenexperiment



Hugo ist dabei!

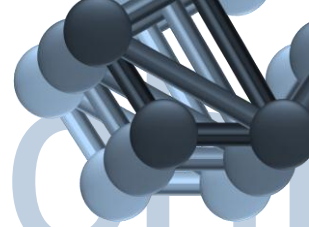
... Werner, wenn's schnell geht.

Wozu?



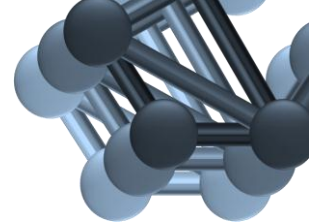
- Soziale Problemfelder erkennen und lösen
- Performanz von Teams verbessern
- Ziele in Gruppen und Netzwerken durchsetzen

Einsatzmöglichkeiten



- Maximierung Team-Performance
- Ermittlung informeller Strukturen
- Simulation möglicher Szenarien
- Schlüsselpersonen erkennen
- Kommunikationsstrategie

Referenzen



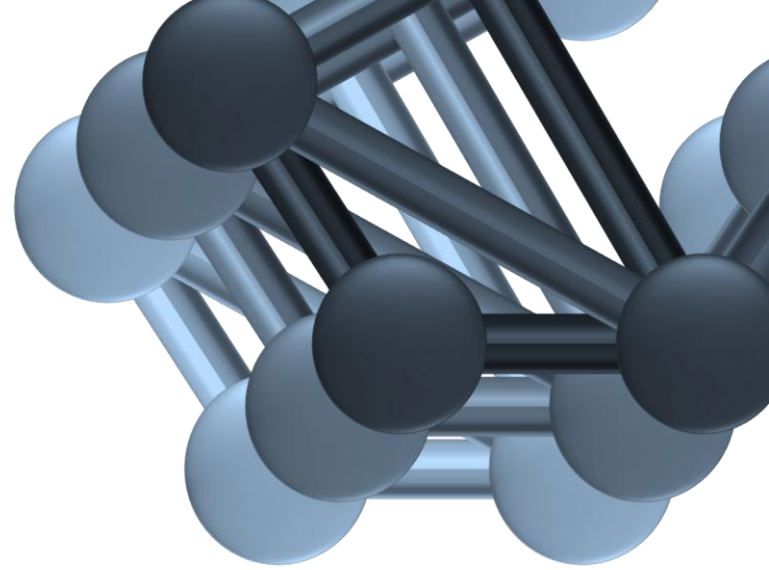
APA Innovationspreis 2010



© APA-Fotoservice / Thomas Preiss



Das Buch
zur Methode

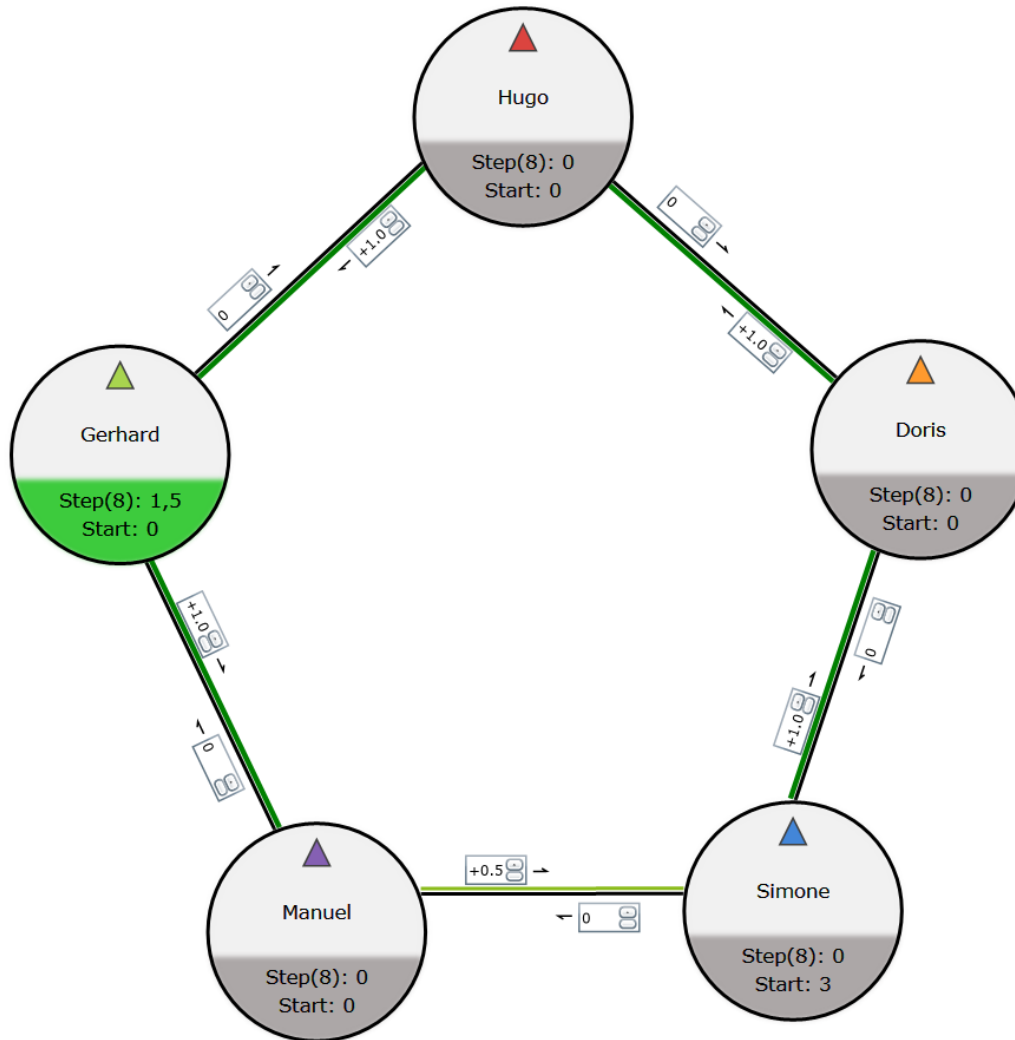
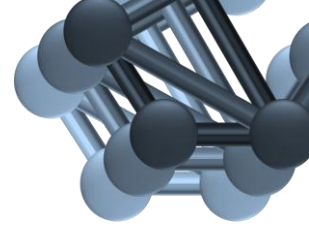


A-SIA

Teams sind berechenbar

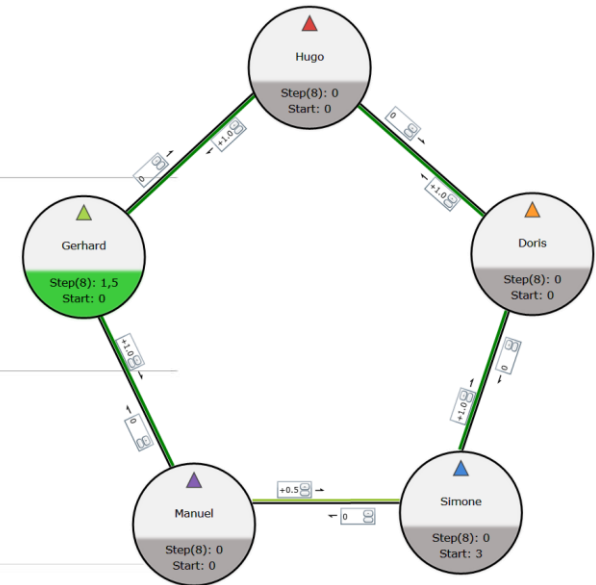
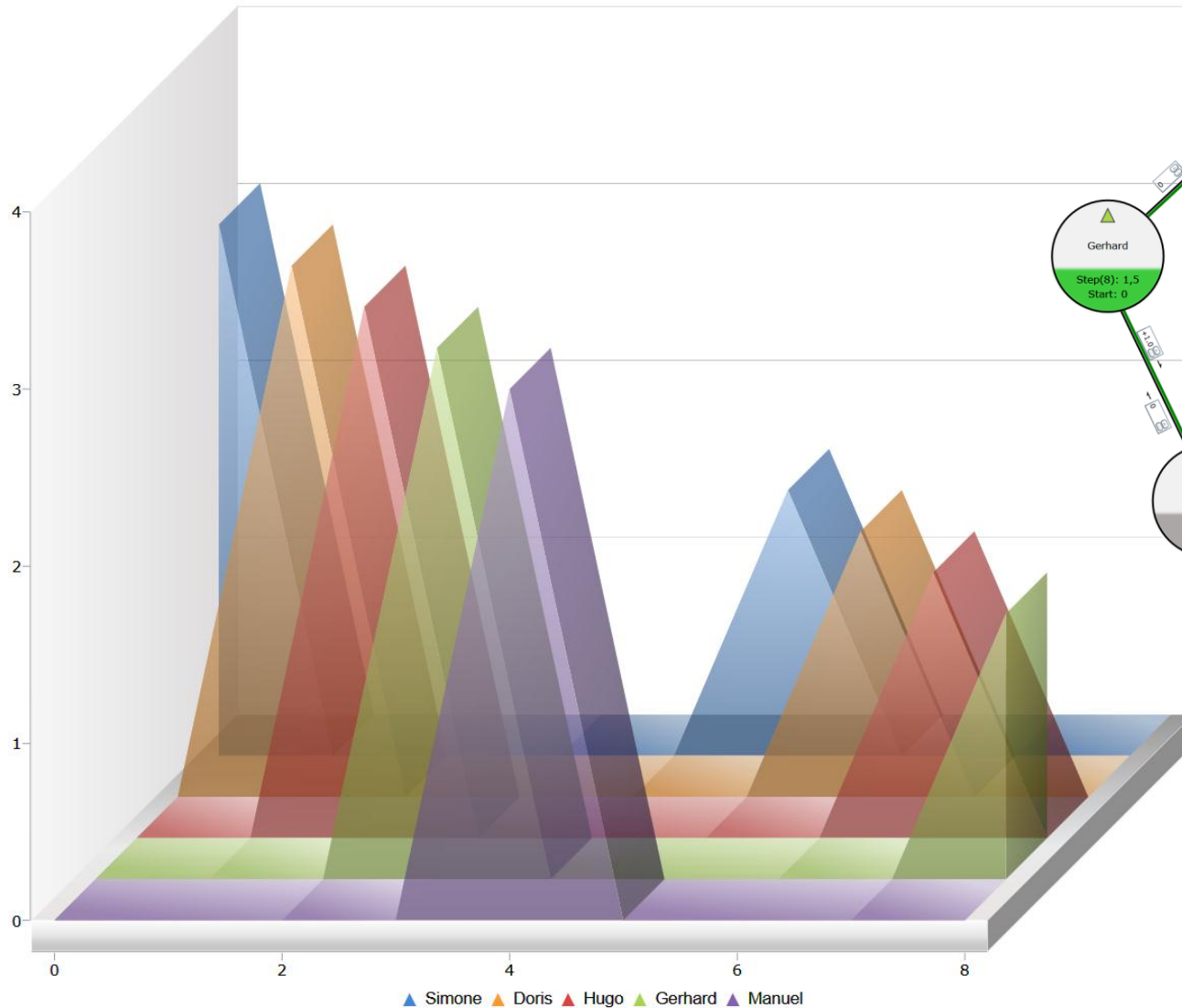
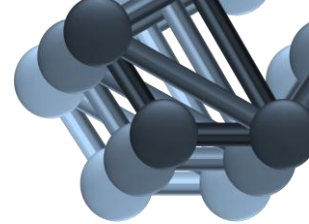
Beispiele

Stille Post



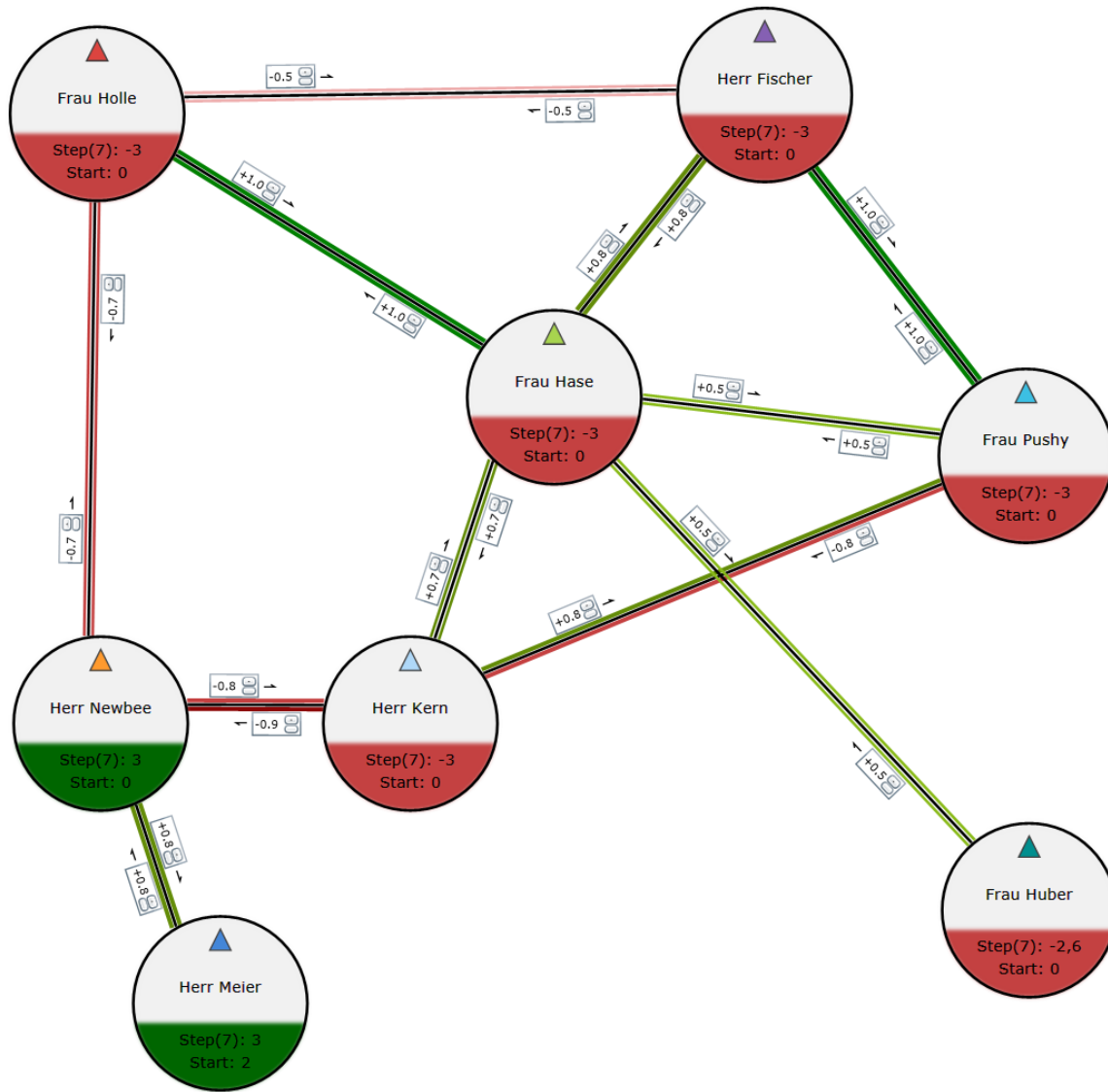
Beispiele

Stille Post

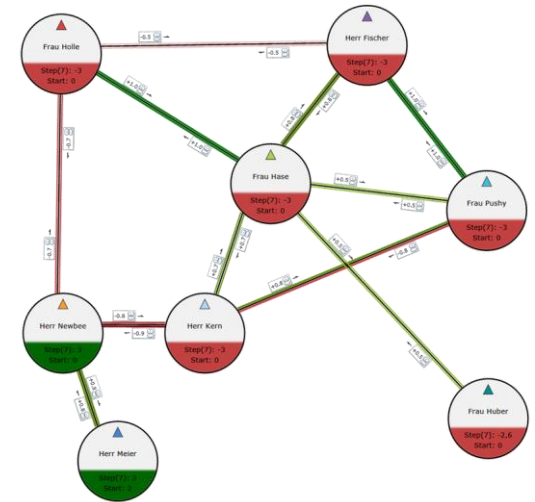
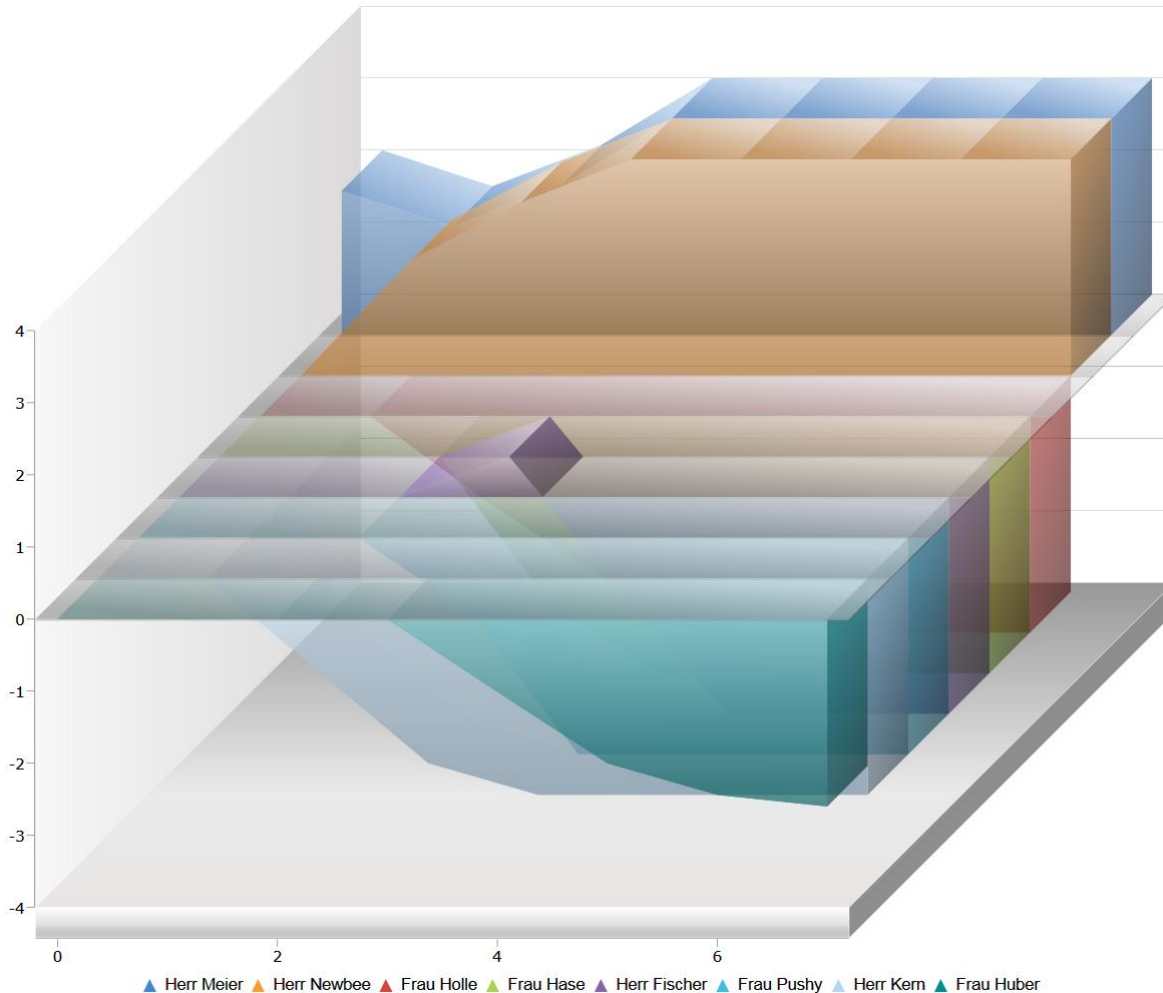
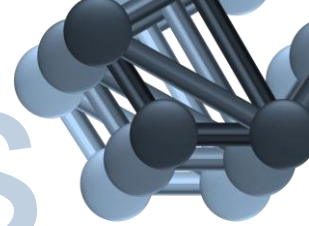


Beispiele

Power Socks



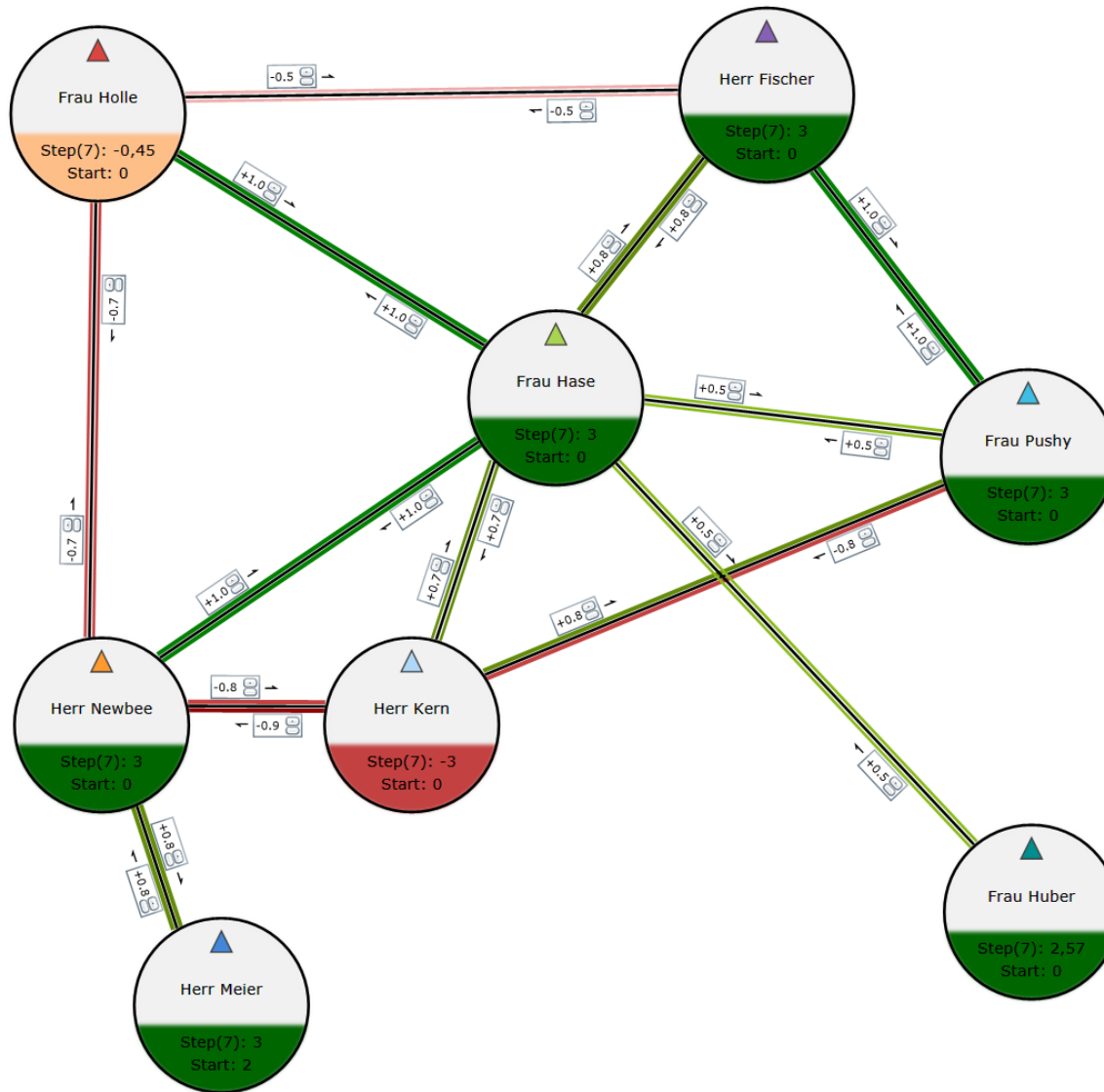
Beispiele



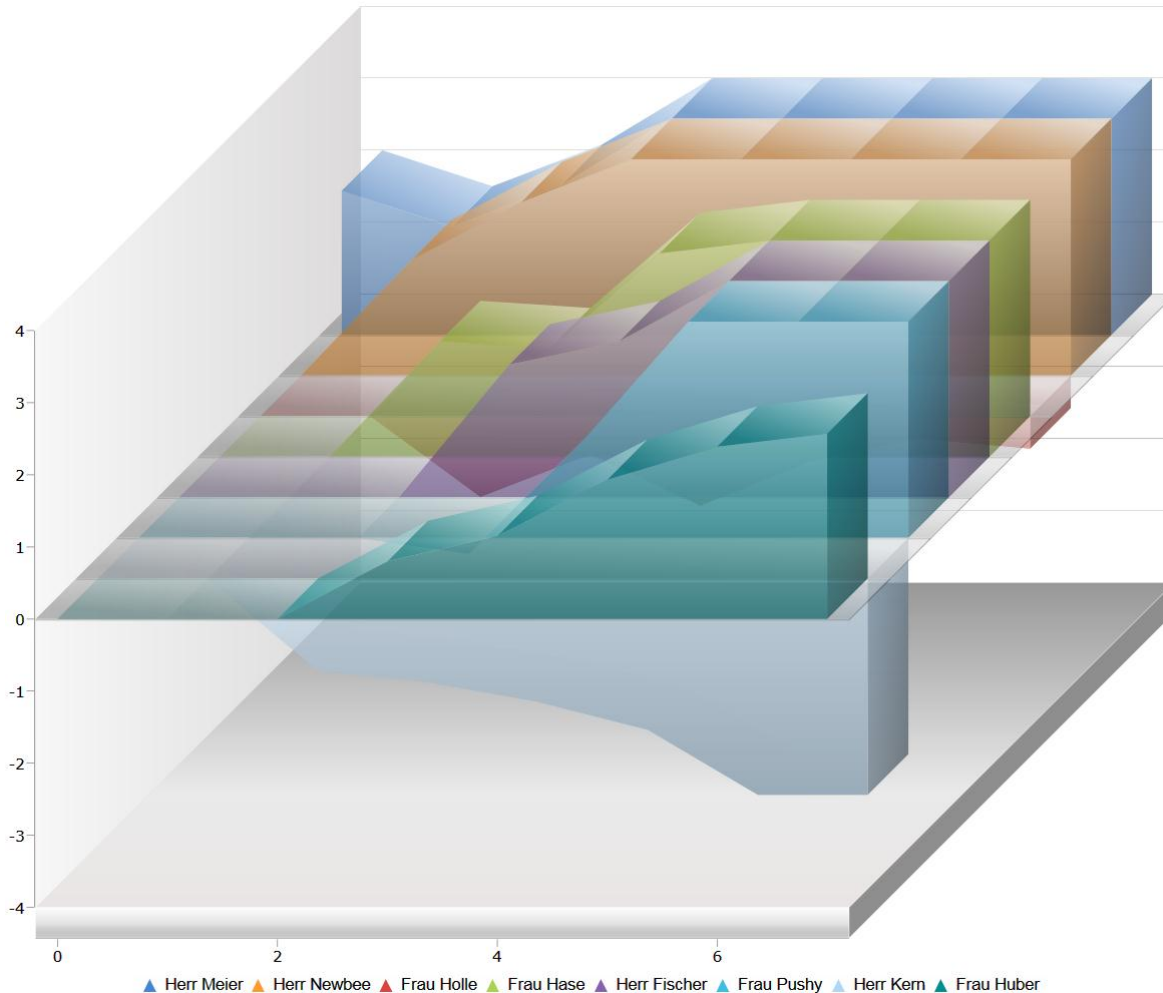
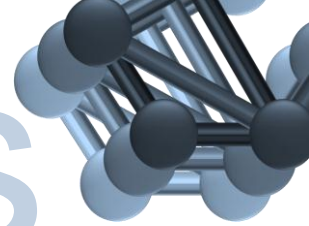
▲ Herr Meier ▲ Herr Newbee ▲ Frau Holle ▲ Frau Hase ▲ Herr Fischer ▲ Frau Pusby ▲ Herr Kern ▲ Frau Huber

Beispiele

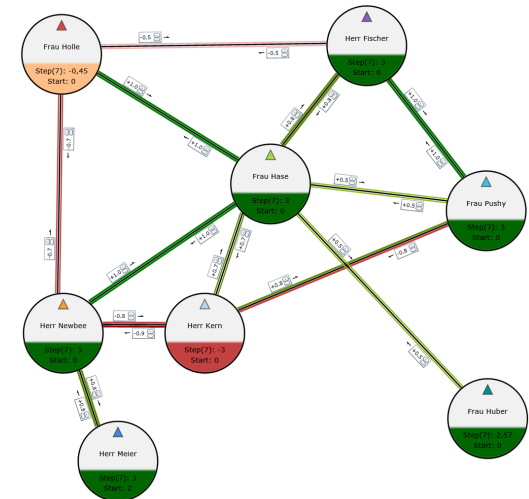
Power Socks



Beispiele

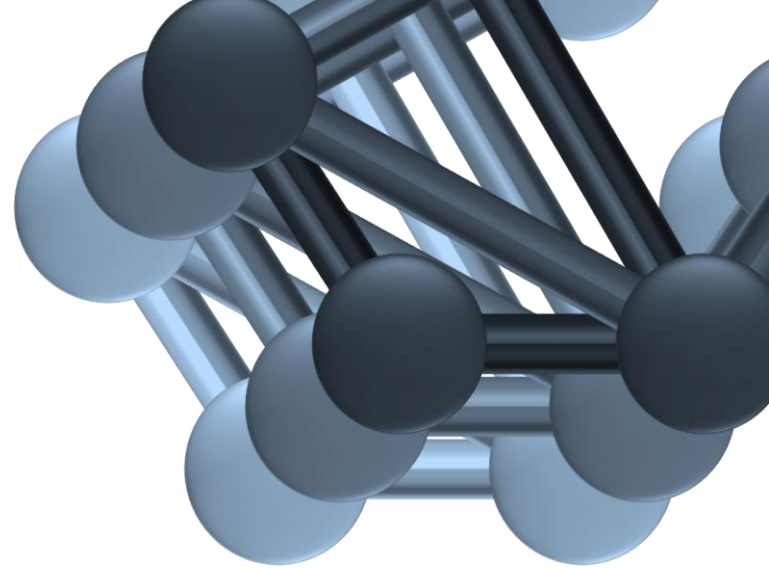


▲ Herr Meier ▲ Herr Newbee ▲ Frau Holle ▲ Frau Hase ▲ Herr Fischer ▲ Frau Puschy ▲ Herr Kern ▲ Frau Huber



A-SIA

Teams sind berechenbar



Dr. Reinhard GRIMM, MBA | grimm@a-sia.eu

Mag. Florian ECKKRAMMER | eckkrammer@a-sia.eu

Web-Page | www.a-sia.eu